

## So hilft die Spitex

(R) Drei Kinder im Alter von eineinhalb bis sieben Jahren – das ist ein Vollpensum für eine Familienfrau. Wenn die Mutter durch irgendwelche Umstände für kürzere oder längere Zeit ausfällt, dann herrscht Familiennotstand. Hier kann die Spitex unterstützend gute Dienste leisten, getreu ihrem Slogan «Überall für alle».

Exakt mit so einem Notstand sahen sich Simone und Andreas Hämman aus



Stettfurt konfrontiert, als bei Simone eine Krampfader-Operation anstand. Immerhin war dieser Fall zeitlich planbar. Die Medizin empfiehlt als idealen Zeitpunkt den kühler werdenden Herbst. Für Andreas Hämman als Kellermeister ist der Herbst aber Hochsaison. Ausweg aus dem zeitlichen Dilemma bot die Spitex Matzingen Stettfurt Thundorf.

Frau Hämman setzte sich mit der Hauswirtschaft der Spitex in Verbindung, worauf die Leiterin Grundpflege und Hauswirtschaft für eine Bedarfsabklärung zu ihr nach Hause kam. Der zeitliche Rahmen wurde festgelegt und die örtlichen Gegebenheiten angeschaut.

Der Operationstermin war auf die Herbstferienzeit festgelegt, da dann im Tagesablauf der Familie weniger Druck herrschte. Simone Hämman kam wohl nach der ambulanten Operation am gleichen Tag wieder nach Hause. Sie sollte aber annähernd drei Wochen lang möglichst wenig «normal» sitzen und stehen. Liegen und Beine hochlagern war das Gebot der Stunde.

Die Spitex übernahm an drei Tagen pro Woche während jeweils knapp zwei Stunden die dringenden Hausarbeiten wie Waschen und Putzen. Simone Hämman war gebeten worden, eine Prioritätenliste für die Helferinnen zu erstellen. Damit war immer klar, wo Not an der Frau war.

Die Familie Hämman verfügt über ein gutes Freundes- und Familiennetz. In der ersten Woche konnten sie immer

### Spitex Bereich Grundpflege und Hauswirtschaft

Die Spitex Matzingen Stettfurt Thundorf beschäftigt im Bereich Grundpflege und Hauswirtschaft neun Mitarbeiterinnen mit unterschiedlichen Teilzeitanstellungen. Leiterin dieses Bereiches ist Inga Matz aus Aadorf. Sie übernimmt die Bedarfsabklärung mit den auf Unterstützung angewiesenen Personen und macht den Einsatzplan.

Denkbar sind Einsätze der Spitex in vielen Fällen, so wie zum Beispiel nach Geburten, bei kürzerem oder längerem Ausfall nach Operationen, Spitalaufenthalt oder infolge Rekonvaleszenz. Wer altersbedingt seinen Haushalt nicht mehr alleine führen kann, darf auch auf die Hilfe der Spitex zählen.

zusammen bei Angehörigen Mittagessen gehen. Die grösseren Kinder durften danach noch bleiben, während die kleine Nicky ihren Mittagsschlaf hielt und die Mutter buchstäblich die Beine hochlagern konnte.

Was aber wäre, wenn das Beziehungsnetz nicht so unterstützend vorhanden wäre? Die Spitex kann ihren Einsatz auch aufs Kochen ausdehnen und länger zur Verfügung stehen. Frau Hämman benötigte für den Spitex Einsatz ein Arztzeugnis. Die Familie ist zudem Spitex Mitglied, was bedeutet, dass der Stundenansatz bei 26 Franken liegt. Wer über eine Zusatzversicherung seiner Krankenkasse verfügt, erhält von dieser pro Tag von Fr. 30.– bis Fr. 60.– (je nach Versicherung) zurückvergütet. Damit halten sich die Kosten in tragbarem Rahmen.

Simone Hämman hat bleibende und prägende Erinnerungen an die Spitex seit ihrer Kindheit. Damals war ihre Mutter schwer krank und die Familie brauchte rund zwei Jahre lang Spitex-Unterstützung. «Für mich war die Anfrage an die Spitex völlig klar», sagt sie. «Ich habe den Einsatz der Helferinnen als sehr professionell und unterstützend erlebt und kann ihn jederzeit empfehlen.» Besonders gefreut hat sich die Mutter auch über den liebevollen Umgang mit den drei Kindern. Die Zeit sei – wohl nicht zuletzt wegen der Herbstferien und des tollen Wetters – sehr entspannt gewesen; von Langeweile keine Spur.